Vision, Leitlinien, Qualitätspolitik und Compliance

Vision

Sicherheit, Qualität, Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung sind die Ziele, die das VDE-Institut mit seiner Institutspolitik konsequent verfolgt und fördert.

Stets sind wir bestrebt, unsere Dienstleistungen in höchster Qualität zu liefern und den Anforderungen des Marktes unter Berücksichtigung unseres satzungsgemäßen Auftrages für den Unfall- und Verbraucherschutz in hohem Maße gerecht zu werden.

Dabei möchten wir den Bedürfnissen der heutigen Generation entsprechen, ohne die Möglichkeiten künftige Generationen zu gefährden.

Wir tragen gesellschaftliche Verantwortung und bekennen uns zum Verbraucher- und Umweltschutz als tragende Säule unseres Handelns.

Aus dieser Sicht erhebt das VDE-Institut mit seinen verantwortungsbewussten, gut ausgebildeten und hoch motivierten Mitarbeitern den Anspruch einer globalen Führungsposition für das angebotene Leistungsspektrum.

Leitlinien

Die Tätigkeit des VDE-Instituts ist auf die Pflege und Förderung der technischen Wissenschaften und ihre Anwendungen ausgerichtet.

Der wesentliche Beitrag dazu wird durch die Mitarbeit an der Definition und der Fortschreibung des Standes der Technik“ und am Unfall- und Verbraucherschutz erbracht.

„Stand der Technik“ im Sinne der Umweltgesetzgebung ist die Basis für das Anspruchsniveau der von uns zertifizierten Managementsysteme.

Die Grundlage dazu ist die technisch-wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet der Elektro- und Informationstechnik und die Kenntnis der damit verbundenen Umweltauswirkungen.

Im Einzelnen gelten dazu folgende Zielsetzungen:

- Durchführung von Prüfungen, Zertifizierungen und Überwachungen an elektrotechnischen Erzeugnissen
- Auditierung und Zertifizierung von Managementsystemen

VDE INSTITUT

Diese werden verwirklicht durch die:

a) Durchführung des VDE Prüf- und Zertifizierungswesens;

b) Mitarbeit in nationalen, europäischen und internationalen Gremien, die sich mit der Erarbeitung (z. B. von DIN VDE-, EN-, IEC-Normen), der Anwendung und der Fortschreibung des „Standes der Technik“, insbesondere auf dem Gebiet der Elektrotechnik, befassen;

c) Mitarbeit in den Gremien der DKE bei der Aufstellung von Normen;

d) Vorbereitung und Vorarbeiten zur Lösung technisch-wissenschaftlicher Aufgaben des VDE;

e) Förderung und Mitarbeit bei Forschungsarbeiten;

f) Förderung und Mitwirkung bei technisch-wissenschaftlichen Veranstaltungen;

g) Zusammenarbeit mit anderen technisch-wissenschaftlichen Vereinigungen im In- und Ausland;

h) Aus- und Weiterbildung von Fachkräften der Elektrotechnik auf dem Gebiet des Normen-wesens und der angewandten Sicherheitstechnik.

i) Erkennung und Darstellung gesellschaftlich-technischer Zusammenhänge und deren Auswirkungen zur Versachlichung der Diskussion um Nutzen bzw. Gefahren, Umweltverträglichkeit und Effizienz bei der Anwendung der Technik;

j) Erarbeitung von Maßstäben für die sichere Erzeugung und effiziente Anwendung der Elektrizität sowie für den Arbeitsschutz, die Unfallforschung und Unfallminimierung auf dem Gebiet der Elektrotechnik;

k) Pflege des nationalen und internationalen Gedanken- und Erfahrungsaustauschs durch Beteiligung an Fachtagungen, Diskussionssitzungen, Seminaren sowie entsprechenden internationalen Kongressen, Symposien und dergleichen mehr.

l) Das VDE-Institut berücksichtigt gesetzliche und behördliche Anforderungen bei seiner weltweiten Tätigkeit, der Überprüfung vielfältiger Prozesse, Produkte und Dienstleistungen.

Das VDE-Institut ist frei von finanziellen und anderen Einflüssen und ist ein gemeinnütziges, unabhängiges und neutrales Institut.

Qualitätspolitik

Es ist Ziel des VDE-Instituts, seine Dienstleistungen in hoher Qualität unter wirtschaftlichen Bedingungen termingerecht zu erbringen.

Die Dienstleistungen entsprechen dem in den einschlägigen Normen, Bestimmungen, Regelwerken und Sicherheitsanforderungen beschriebenen Stand der Technik sowie den richtlinienspezifischen und gesetzlichen Anforderungen.

Mess- und Prüfaufgaben sind mit hoher Qualität, Gewissenhaftigkeit und Präzision von jedem mit der Leistungserbringung beauftragten Mitarbeiter durchzuführen. Die Messergebnisse müssen belastbar und rückverfolgbar sein und unter Beachtung der Messunsicherheitsabschätzung mit äußerster Sorgfalt erzielt werden.

Zur Sicherstellung der Qualität von Prüfergebnissen sowie der Überwachung der Eignung von durchgeführten Prüfungen verpflichtet sich das VDE-Institut (gilt auch für alle externen Standorte) zur Teilnahme an relevanten, fachlich und wirtschaftlich angemessenen Eignungsprüfungen unter Berücksichtigung von Anforderungen auf Basis von Gesetzen und Verordnungen im Rahmen behördlicher Anerkennungen / Zulassungen sowie der Festlegungen der Sektorkomitees.

Die Dienstleistungen sind kundenorientiert, schaffen Vertrauen und enden nicht mit der Erledigung des Auftrages. Die Kunden werden auch über die Erledigung des Auftrages hinaus betreut.

Die Maßnahmen sind in die Aufbau- und Ablauforganisation der Dienstleistungen integriert. Das Managementsystem erfüllt die Kriterien der nationalen Gesetzgebung, EU-Richtlinien, für die das VDE-Institut EU-weit notifiziert worden ist, sowie die Anforderungen der Normen DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO/IEC 17020, DIN EN ISO/IEC 17021 und DIN EN ISO/IEC 17025, unter besonderer Berücksichtigung der Flexibilisierung des Akkreditierungsbereichs gemäß DAkkS-Kategorie III, sowie DIN EN ISO/IEC 17065.

Die Wirksamkeit der Maßnahmen wird mit Hilfe interner Audits überwacht und gegebenenfalls verbessert. Die Eignung der Dienstleistungen des VDE-Instituts zur Erfüllung der Kundenanforderungen wird mit Hilfe von Management-Reviews überwacht und gegebenenfalls durch Anpassung der Maßnahmen verbessert.

Compliance

Integrität und die Beachtung externer und interner Regeln ist Grundlage verantwortlichen Handelns und integraler Bestandteil unserer Tätigkeiten.

Das VDE-Institut sieht in den Compliance-Regeln, gemäß VDE-Verhaltenskodex, ein bedeutendes Element der ordnungsgemäßen Unternehmensführung. Sie sind Voraussetzung für die Maßnahmen, mit denen wir sicherstellen wollen, dass unsere Dienstleistungen in vollem Umfang im Einklang mit Recht und Gesetz und unseren internen Regeln stehen.

Darüber hinaus möchten wir sicherstellen, dass gesellschaftliche Maßstäbe und Wertvorstellungen durch ethisch einwandfreies Verhalten und die Einhaltung geltender Gesetze und Vorschriften gewährleistet werden.

Die Grundrechte der Mitarbeiter werden gewahrt, Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter sind oberstes Gebot. Das VDE-Institut toleriert keine Form von Korruption oder regelwidrigen Geschäften, die zum Ziel haben, Entscheidungsfindungen zu beeinflussen.

Unser Compliance-Management basiert auf der Handlungskette „Vorbeugen“, „Erkennen“, „Reagieren“. Ziel ist es, dieses Bewusstsein dauerhaft bei allen Führungskräften und Mitarbeitern zu verankern. Vorkommnisse, die nicht im Einklang mit unseren Compliance-Regeln stehen, klären wir umfassend auf.

Das VDE-Institut nutzt das Compliance-Management zur Risikominimierung, Effizienz- und Effektivitätssteigerung.

Für die Überwachung des Compliance-Management ist ein Compliance-Komitee eingesetzt, das Ansprechpartner für entsprechende Vorkommnisse ist und die regelmäßig der Geschäftsführung berichten.

Das Compliance-Management ist Bestandteil des jährlichen Managementreviews.

Verpflichtung

Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter des VDE-Instituts ist verpflichtet, Vision, Leitlinien, Qualitätspolitik und das Compliance-Management zu beachten sowie die Regeln für verantwortliches Handeln einzuhalten, damit die erbrachten Dienstleistungen im Einklang mit Recht und Gesetz und unseren internen Regeln stehen.

gez. M. Jungnitsch

VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH Geschäftsführer
Vorsitzender der Geschäftsführung

Vision, Leitlinien, Qualitätspolitik und Compliance

Zukunftssicherung

- Strategie
- Kundenorientierung
- Marktorientierung
- Kommunikation
- Mitarbeiterorientierung
- Qualitäts- und Compliance-Management

Stand der Wissenschaft und Technik

- Technisch-wissenschaftliche Tätigkeit
- Mitwirkung in Normungsgremien
- Durchführung von Vergleichsmessungen

Planung

- Entwicklung neuer Prüfmittel und Prüfverfahren
- Personalqualifikation
- Ressourcen
- Lenkung und Überwachung von Prüf- und Messmitteln
- Risikomanagement

Kundenzufriedenheit

- Reklamationen
- Beschwerdemanagement
- Messung und Bewertung der Kundenzufriedenheit

Management-Kreis

Auftrag

- Klärung
- Steuerung
- Prüfung

Dokumentation

- Prüfnachweise
- Prüfberichte
- Zertifikate
- Aufzeichnungen

Auftragsplanung

- Bereitstellung von Mitteln und Personal
- Bereitstellung von Prüfkapazitäten
- Terminplanung

Auftragsdurchführung

- Prüfungen
- Erfassung der Prüfergebnisse
- Abweichungsberichte
- Korrekturmaßnahmen
- Zertifizierung
- Werksinspektion und Konformitätsüberwachung